

PRESSEMITTEILUNG

Jetzt bewerben: „Start-up: Games-Entrepreneurs“ sucht Spielestudio-Gründer*innen aus Berlin und Brandenburg

- Bewerbungsfrist für Einzelpersonen und Teams von bis zu 5 Personen endet am 24. Juni
- Erstmals englisches Programmangebot / First-time English program offer
- Event-Kooperationen mit gamescom und Games Ground

Berlin, 21. Mai 2024: Games-Gründer*innen in Berlin und Brandenburg können sich ab sofort für die 3. Auflage des „Start-up: Games-Entrepreneurs“-Programms bewerben. Das Programm vermittelt Einzelpersonen sowie Teams von bis zu 5 Personen in einem ganzheitlichen Ansatz aus Workshops, individuellem Mentoring und Networking-Möglichkeiten das 1x1 der Unternehmensgründung. Es ist auf die Anforderungen und Bedarfe der Games-Branche zugeschnitten und wird dieses Jahr erstmalig in Englisch angeboten. Die Auftaktworkshops finden am 15. und 16. Juli 2024 statt, die weiteren Workshops sind im Zeitraum von Mitte September bis Mitte Dezember vorgesehen, die Abschlussveranstaltung erfolgt im Januar 2025. Gefördert wird das von der Stiftung Digitale Spielekultur verantwortete Programm vom Medienboard Berlin-Brandenburg.

Bewerbungen werden online bis einschließlich 24. Juni 2024 entgegen genommen unter: www.stiftung-digitale-spielekultur.de/start-up-games-entrepreneurs

Als Programm-Mentor*innen konnten für dieses Jahr bereits **Marcus Grühser** (Finance Director bei INSTINCT3), **Ruth Lemmen** (Interim Management und Coaching), **Michael Liebe** (Gründer und CEO von Booster Space), **Ata Sergey Nowak** (Co-Gründer und Geschäftsführer von Torpor Games), **Irene Preuss** (selbstständige Spieleentwicklerin und Marketing-Spezialistin) und **Florian Rohde** (Community & Player Support Lead bei Yager Development) gewonnen werden. In Kooperation mit dem game – Verband der deutschen Games-Branche erhalten alle Teilnehmenden außerdem kostenlose Fachbesucher-Tickets für die diesjährige **gamescom** in Köln. Außerdem ist eine Kooperation mit **Games Ground** in Form eines Pitch Event geplant, das als Teil des Festivals vom 14. bis 16. November 2024 in Berlin stattfindet.

„Start-up: Games-Entrepreneurs“ setzt sich zum Ziel Games-Kreative nicht nur in juristischen und administrativen Themen der Unternehmensgründung, sondern auch in den Bereichen Finanzierungsmöglichkeiten und Vermarktung fit zu machen. Eine Online-Umfrage vom vergangenen Herbst bekräftigt diese Ausrichtung. So wurden als die 3 größten Herausforderungen bei der Studiogründung in Deutschland der Verkauf von genug Games-Kopien, um sich am Markt

halten zu können (25%), der Erhalt öffentlicher Fördergelder (22%) sowie die Klärung juristischer Themen (20%) genannt.

„Nachdem wir ‚Start-up: Games-Entrepreneurs‘ in Zusammenarbeit mit dem Medienboard Berlin-Brandenburg in den vergangenen beiden Jahren erfolgreich als Anlaufstelle für Gründer*innen von Indie-Studios in Berlin und Brandenburg etablieren konnten, wollen wir das Programm nun noch attraktiver für eine breitere Zielgruppe machen. Mit der Ausrichtung in englischer Sprache wollen wir so auch den Realitäten in der hiesigen Spieleentwicklung gerecht werden“, kommentiert Melanie Fussenegger, die das Programm bei der Stiftung Digitale Spielekultur verantwortet.

Weitere Informationen zum Bewerbungsprozesses und den Programminhalten:

www.stiftung-digitale-spielekultur.de/start-up-games-entrepreneurs

Information regarding application and contents **for non-German-speaking** founders:

www.stiftung-digitale-spielekultur.de/en/start-up-games-entrepreneurs-en

Über die Stiftung Digitale Spielekultur

Die Stiftung Digitale Spielekultur ist die Stiftung der deutschen Games-Branche und Chancenbotschafterin für Games. Seit ihrer Gründung im Jahr 2012 baut sie Brücken zwischen der Welt der digitalen Spiele und den gesellschaftlichen und politischen Institutionen in Deutschland. Die gemeinnützige und bundesweit agierende Stiftung geht auf eine Initiative des Deutschen Bundestages und der deutschen Games-Branche zurück. Partner aus Bildung, Gesellschaft, Jugendschutz, Kultur, Medien, Politik, Pädagogik, Verwaltung und Wissenschaft beteiligen sich an ihren Projekten, Veranstaltungen und Studien. Ein ebenso breit aufgestellter Beirat gewährleistet ihre zielgerichtete, unabhängige und transparente Arbeit. Der Gesellschafter der Stiftung ist der game – Verband der deutschen Games-Branche. Informationen auf www.stiftung-digitale-spielekultur.de, sowie bei Instagram [@stiftung_digitale_spielekultur](https://www.instagram.com/stiftung_digitale_spielekultur), X/Twitter [@Digitale_Spiele](https://twitter.com/Digitale_Spiele) und LinkedIn (<https://www.linkedin.com/company/stiftung-digitale-spielekultur>).

Pressekontakt

Benjamin Hillmann

Senior-Kommunikationsmanager

Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH

Marburger Str. 2

10789 Berlin

Tel: 030 23 62 58 94 15

E-Mail: hillmann@stiftung-digitale-spielekultur.de

www.stiftung-digitale-spielekultur.de